



Mit den schönsten Operetten-Melodien begeistert das „Alt-Wiener Strauss-Ensemble“ die Zuhörer im Uhlandsaal.

Foto: Patricia Sigerist

Musikalischer Trip nach Wien

„Alt-Wiener Strauss-Ensemble“ präsentiert „Silbernen Operettenzauber“

Fellbach. Ein Stückchen Wien erlebten die begeisterten Zuhörer am Freitagabend im Uhlandsaal der Schwabenlandhalle. Vor ausverkauftem Haus lud das „Alt-Wiener Strauss-Ensemble“ sein Publikum auf eine musikalische Stippvisite zur Wiege des Wiener Walzers ein.

Von Frank Eben

Mit dem Schauspieler Wolfgang Höper als Moderator hatte das Ensemble einen versierten und charmanten Reiseleiter mit im Gepäck. Eingeladen hatte die Fellbacher Bank, die das Neujahrskonzert mit den ambitionierten Musikern zum Anlass nahm, den Erlös von 3500 Euro der „Bürgerstiftung Fellbach“ zukommen zu lassen. Das nach eigenen Angaben in seiner Zusammensetzung bundesweit einzigartige Ensemble führte die Zuhörer während des über zweistündigen Programms von einer musikalischen Sehenswürdigkeit zur nächsten. Es bot einen pittoresken Einblick in die Musikwelt Wiens

des 19. Jahrhunderts. Unter dem Motto „Silberner Operettenzauber“ präsentierte das von Ralph Kulling geleitete Ensemble die schönsten Stücke aus den Operetten „Prinz Methusalem“ und „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauss (Sohn) und „Zigeunerliebe“ und „Paganini“ von Franz Lehár und bereicherten es mit Walzern und Polkas an. Dabei ließen sich die Musiker auch nicht von der sehr trockenen Akustik beirren, die eher an gemütliche Abende im Wohnzimmer als an prunkvolle Wiener Tanzsäle erinnerte. Sie entwickelten eine bewundernswerte, festlich beschwingte Atmosphäre. Dabei verfiel das Ensemble nicht der Versuchung, die Tanzsätze effekthascherisch zu bloßen Stücken zum Mitschunkeln verkommen zu lassen, sondern arbeitete sehr differenziert den musikalischen Wert der Sätze heraus. Zu diesem ganz eigenen Wiener Flair trugen auch die Gesangssolisten Isy Orén (Sopran) und Alexander Martin Stachowiak (Tenor) bei. Mit ihren Liedern und Duetten bereicherten sie das Programm und verzückten die Zuhörer mit ihren stimmungsgewaltigen Darbietungen.

